



Seminar: Theologie / Religionen / Kirchengeschichte

Willi Bühler

Wie überlebt man 3000 Jahre?

Einführung ins Judentum

Zum Thema

Der Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis konfrontiert uns mit der Frage, wie es eine zahlenmässig so kleine Religion wie das Judentum geschafft hat, die Zeiten zu überdauern. Auch lassen sich Christentum und Islam nicht verstehen ohne Kenntnisse des Judentums.

Wir thematisieren zuerst, reich gebildet, die grundlegenden Schriften der jüdischen Bibel: Torah, Propheten und deren Kommentierung im Talmud.

Wichtig ist auch die Unterscheidung zwischen israelitischem und rabbinischem Judentum, die Bedeutung Jerusalems und die Messias-Erwartung.

Die aktuellen innerjüdischen Auseinandersetzungen um den israelischen Staat lassen sich nicht verstehen ohne Verständnis der Auseinandersetzung zwischen jüdischer Orthodoxie, der jüdischen Aufklärung (Haskala) und den eher mystischen Richtungen (Kabbala, Chassidismus).

Zum Dozenten

Willi Bühler, MTh, arbeitete während zwei Dritteln seines Berufslebens als Journalist beim Schweizer Fernsehen, das letzte Drittel lehrte er als Gymnasiallehrer für bekenntnisneutrale Religionskunde an der Kantonsschule Alpenquai Luzern.



Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Montag, 10.00 bis 11.30 Uhr
12., 19., 26. Mai und 2. Juni 2025**

Anmeldefrist 28. April 2025, es hat noch freie Plätze

Kosten: 125 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2111
Online über www.sen-uni-lu.ch

